

ART SONG TRANSPOSITIONS

Franz Schubert (1797-1828)

Thränenregen

No. 10 from *Die schöne Müllerin*, D. 795 | Poet: Wilhelm Müller (1794-1827)

in F-sharp major



Wilhelm Müller

Thränenregen

Franz Schubert

Ziemlich langsam No. 10 from *Die schöne Müllerin*, D. 795

pp

The piano introduction consists of two staves. The right hand features a melodic line with slurs and accents, while the left hand provides a steady accompaniment. The key signature is three sharps (F#, C#, G#) and the time signature is 6/8.

4

Wir sa - ssen so trau - lich bei - sam - men im
 Ich sah nach kei - nem Mon - de, nach
 Und in den bach ver - sun - ken der

The vocal line begins at measure 4. The lyrics are: "Wir sa - ssen so trau - lich bei - sam - men im / Ich sah nach kei - nem Mon - de, nach / Und in den bach ver - sun - ken der".

The piano accompaniment continues from measure 4 to 6. It features a consistent rhythmic pattern in the left hand and a melodic line in the right hand.

7

küh - len Er - len - dach, wir schau - ten so trau - lich zu -
 kei - nem Ster - nen - schein, ich schau - te nach ih - rem
 gan - ze Him - mel - schein und woll - te mich mit hin -

The vocal line continues from measure 7. The lyrics are: "küh - len Er - len - dach, wir schau - ten so trau - lich zu - / kei - nem Ster - nen - schein, ich schau - te nach ih - rem / gan - ze Him - mel - schein und woll - te mich mit hin -".

The piano accompaniment continues from measure 7 to 9. It maintains the same musical texture as the previous sections.

10

-sam - men hin - ab in den rie - seln - den Bach.
 Bil - de, nach ih - rem Au - ge al - lein.
 - un - ter in sei - ne Tie - fe zieh'n.

The vocal line concludes at measure 10. The lyrics are: "-sam - men hin - ab in den rie - seln - den Bach. / Bil - de, nach ih - rem Au - ge al - lein. / - un - ter in sei - ne Tie - fe zieh'n."

The piano accompaniment concludes from measure 10 to 12. The piece ends with a final chord in the right hand and a sustained bass note in the left hand.

Der Mond war auch ge -
Und sa - he sie ni - cken und
Und ü - ber den Wol - ken und

-kom - men, die Stern - lein hin - ter - drein, und
bli - cken her - auf aus dem se - li - gen Bach, die
Ster - nen da rie - sel - te mun - ter der Bach, und

schau - ten so trau - lich zu - sam - men in den stil - ber - nen Spie - gel hin -
Blüm - lein am U - fer, die blau - en, sie nick - ten und blick - ten ihr -
rief mit Sin - gen und Klin - gen: Ge - sel - le, Ge - sel - le! mir

-ein.
nach.
nach.

25

Da gin - gen die Au - gen mir ü - ber, da ward es im Spie - gel so

29

kraus, sie sprach: es kommt ein Re - gen, a -

32

- de, — ich geh' — nach Haus.

pp

35